

Surteco kooperiert mit Realschule in Warendorf

Warendorf / Sassenberg (gl). Die Johann-Heinrich-Schmülling-Schule in Warendorf und die Surteco GmbH in Sassenberg sind offizielle Kooperationspartner im Projekt „Partnerschaft Schule-Betrieb“ der Industrie- und Handelskammer (IHK) Nord Westfalen.

Hauptziel des IHK-Projektes ist es, die Schüler bei der Berufsorientierung sowie die Unternehmen bei der Sicherung des Fachkräftenachwuchses zu unterstützen. „Der Schlüssel zum Erfolg ist das persönliche Kennenlernen: Die Schüler entdecken ihre Interessen und das Unternehmen findet Talente, die es zu fördern lohnt“, erklärt IHK-Projektmitarbeiterin Inna Gabler.

Das Unternehmen lädt Schüler und Lehrer zu Betriebsbesichtigungen ein. Ausbildungsleiter bereiten die Schüler auf Bewerber-

ungsverfahren vor. Außerdem erhalten Schüler des Physikurses an drei Tagen praxisnahe Einblicke in die Berufe Elektroniker für Betriebstechnik und Industriemechaniker. Zudem informieren Auszubildende in Schulklassen über ihre Berufe.

Ausbildungsleiterin Birgit Volmer unterstreicht aufgrund des Fachkräftemangels, keine Talente unentdeckt zu lassen: „Um unser Unternehmen nachhaltig weiterzuentwickeln, müssen wir schon heute offensiv auf die jungen Leute zugehen.“ Nur so könne ein Betrieb wettbewerbsfähig bleiben, ergänzt Personalleiter Manfred Kötter. Schulleiterin Claudia Tennstedt betont: „Das Projekt bietet unseren Schülern, Betriebe hautnah kennenzulernen.“

Weitere Informationen gibt es unter www.ihk-nw.de/schule-betrieb



Schüler bei der Berufsorientierung zu unterstützen ist das Ziel des IHK-Projektes „Partnerschaft Schule-Betrieb“ – den Kooperationsvertrag unterzeichneten (v. l.) Surteco-Personalleiter Manfred Kötter, Schulleiterin der Johann-Heinrich-Schmülling-Schule Claudia Tennstedt, Studien- und Berufswahlkoordinator Thomas Kisker, Surteco-Ausbildungsleiterin Birgit Volmer, sowie IHK-Projektmitarbeiterin Inna Gabler.